

Bezugspreis filr die Woche nom 17, 8, - 21, 9, 21 6.5 millionen Mark - Anzeigenpreis Die Sigefpoliene Beile 15 Golopfennig, Reklamezelle 60 Golopfennig gablior in Capiermark nach bem Stanbe bes Dollar am Portuge des Jahitages. 1 Dollar = 1,20 M. - Abonnementse und Inferatenauftrage in Polen nach dem Panziger Tagesburg. Organ für die werklätige Bevölkerung der Freien Stadt Danfig

Mr. 217 Montag, den 17. September 1928

14. Jahra.

Geschaftsfleite: Dangla, Am Spenbhaus Dr. d. Bolligeschwarter, Course 2026 Ferniplemer für Sactivieltung fäv für Angeigene Annahme, Zeitunge. bestellung und Drucklachen 3290,

Industrie=Goldmark in Danzig.

Rach einer Melbung ber "D. 3." werden als ein Borlänfer ber neuen Dauziger Währung am nach = nen Freitag bie Anbufrie-Sheck jur Andgabe gelangen. Es sollen, wie wir horen, Sheine von 10, 20, 50 Goldpfennigen, 1 Mf., 2 Mf., 2,10 Mark (= 1/2 Dollar) und 4,20 Mark (= 1 Dollar) anr Ansgabe gelangen.

Da die Cinführung der neuen Danziger Bährung noch eine gewisse Zeit ersordern wird und die Danziger arbeitende Bevölkerung unter dem täglichen Schwund ber Papiermart am meiften leidet, ift die Ginführung eines provisorischen festen gahlungsmittels nur gu begriffen. Die oben vorgesehenen Ginheiten tragen fedoch die Gefahr in sich, daß die Teuerung noch weiter unehmen wird, da als kleinstes Rahlungsmittel eine 10 Golbpfennig-Einheit vorgesehen ist. Das würde nach ber letten Goldpfennigberechnung die Summe von 2% Millionen Papiermark bedeuten, während man kleinere Gegenstände doch schon für 1 Million erhalten konnte. Soll das neue Zahlungsmittel der Danziger Judustrie eine wirkliche Abhilfe für unsere wirtschaftlichen Röte werden, fo ericeint uns dringend notwendig, eine Berausgabe kleinerer Werteinheiten. Erforderlich ift eine Zuziehung von Bertretern der Gewerkichaften: vor der endgültigen Herausgabe des Geldes, damit fich beim Umlauf des neuen Interims-Geldes feine Schwierigkeiten im Bublikum ergeben.

Im übrigen wird die Einführung des werthestän= digen Geldes erft zeigen, wie gering die Entlohnung der Arbeitnehmer heute ist und wie bringend eine Anpassung der Löhne an die Weltmarktlöhne ist, nachdem mir schon längst zu Weltmarktpreisen gekommen find.

Der ausgeschaltete Volkstag.

P. M. Die Danziger Außenpolitik beschränkt fich in der Sauptsache auf die Regelung des Berhältniffes mit Polen. Der Hauptausichuß des Volkstages datte fich deshalb auch am Sonnabend wieder mit dem neuen Genfer Abkommen zwischen Danzig und Polen zu beichäftigen, das am 1. September vom Bölkerbundsrat bestätigt wurde. Keiner der bürgerlichen Redner empfand eine reine Freude an den "Errungenschaften" der Danziger Delegation, selbst die Deutschnationalen und das Zentrum, deren sonstiges notorisches Bemü-ben bekannt ist, die Handlungen des Senats unter allen Umständen zu decken und statt billige Entschuldi= gungen und Begründungen in Bereitschaft zu halten, fonnten diesmal nur schwer ihren Mismut dämpsen. Sie mußten augestehen, daß in ihren Kreisen Befürch= ungen laut geworden, daß durch dieses Genfer Abfommen Berichiebungen zu ungunsten der Freien Stadt vorgekommen wären.

Eine besonders ausgiebige Aussprache veranlaßte die aufgeworfene Frage, inwieweit der Bolkstag beim Zustandekommen von Berträgen zur Mitwirkung hin= manziehen fei. Bu den Staatsgrundgesetzen der Freien Eiadt gehören die Berfaffung vom 12. 5. 1922, der Berailler Vertrag vom 28. 6. 1919, die Pariser Konventon vom 9. 11. 1920 und das Oktober-Mirtimaitsotoumen vom Jahre 1921. Rach der Berfassung, Artifel 45 f., ist für den Abschluß von Berträgen mit indern Staaten ein Gefet erforderlich. Das Gesetz sommt durch übereinstimmenden Beschluß von Bolk3= on und Senat zustande. Stimmt der Senat einem vom Bolfstag gefaßten Beichluffe binnen zwei Wochen nicht u, so geht die Borlage an den Bolkstag zurück. Bleibt der Bolkstag bei jeinem Beichluffe, jo hat der Senat unen einem Monat fich diesem Beschlusse zu fügen. das Haupigewicht der Gesetzgebung liegt also perfalungsrechtlich beim Bolfstag. Sind auswärtige Betrage abzuichließen, jo beforgt dies Polen für die Fr. etadt, die jedoch selbständiger Bertragsteil ist. Bezügich des zur Kritik gestellten Genfer Abkommens liedu nicht auswärtige Angelegenheiten vor. Danzig md Polen find gleichberechtigte Bertragsfaktoren. Das vensez Abkommen ist jedoch ohne zuvorige Zustim= ung des Polkstages bzw. des Hauptausschusses zuande gekommen. Die Sozialdemokratie und auch der ledner der Deutschen Partei erflärten diefes Berfahn als eine Schmälerung der Reihte des Bolistages. ie Frage über das Maß und die Ari der rechtzeitigen uguziehung des Hauptausichuffes beim guffandeden früher den Sauptausichuft beschäftigt. Die Anelegenheit wurde seinerzeit nicht ausgetragen. Der Miserfolg dieses Genfer Abkommens fies die bisher Berledigt gebliebene Rechtstrage zwischen Senat und ellstag bim. Sanplansschuft neu aufleben. Sie erardert ichleunige Klärung, denn Bolkstag und Haupt-Bolduß können sich nicht immer wieder vor vollendete atlachen stellen lassen, zuwal dann, wenn durch eine elegation so wenig günstige, stark anzweiselbare Re-uliate gezeitigt werden. Auch konnte eine spätere enierung felche Abkommen. die nersaffungswidtig mandegekommen, ablehnen. Die Möglichkeit gierfür i immerhin geboten. Wenn man der Machenschaften eim Justandebringen der Berfassung gedenkt, ferner Er Dunkelkammerpolitik auf dem Gebiete der Jufic

im Gerichtsversahren gegen zwei durch Gewaliakte verhaftete Abgeordnete, so wird man begreiflich finden, dab die Frage der Pingusiehung des Buifsinges bei Staatsverträgen, Abkommen usw. dringend eine endgultige idleunige und nach den Boridriften der bes flebenden Verfassung zu regelnden Enischeidung erheischt. In solchen Dingen ist selbstherrliches Borgeben eines Teils der gesetzgebenden Fattoren am allere wenigften am Plape. Die Wegrheit des Hauptansichusses war der Anschauung, daß das vorliegende Abtommen im Sinne vorstehender Erörterungen ficht einwandfrei guftandegekommen fei. Der Bertreter ber Bereinigten Sozialdemokrattschen Partei konnte mit Befriedigung feststellen, daß die Stellungnahme unfererieits jederzeit völlig klar gewesen und icon wiederholt zum Ausdruck gebracht worden fei. Sämiliche Bertrage, Aftommen, auch Abanderungen hierzu, er-

forderten steis Witwirtung und zuvarige Zustimmiting des Volkstages, dem seines Hauptansschusses. Die Frage sei schon burch die Berfassung völlig klar und eindeutig entscheden. Auch in anderen Ländern gingen vor dem Zustandekommen von Verträhen, Ab- kommen usw. Berhandsungen zwei**ch Littimmung wi**k oem Parlament voraus, soust hätten solche Verkräge überhaupt keine Güttigkelt und könnten nicht ratisks giert werden. Während nach der polnischen Berfajlung nicht alle Berträge obigem Perfahren zu unierwerfen find, sostent die Annaiger versagung vollig tlar feinen Bertrag, feine Abanderung hiernan aus Die Deutschnationalen und bas Zentrum wünschien Frist zur endgültigen Stellungnahme zwecks Berge iung in den Fraktionen. Auch der Senatspräsident erbat sich Frist für eine Beratung biefer Frage im Senat. Wenn der Senat und die Rechtsparieten einen Konflict vermeiden wollen, dessen Auswirtungen noch nicht abzusehen sind, so werden fie den Forderungen ber Linken auf Einhalt verfassungsmäßiger Rechte bes Bollstages Rechnung tragen muffen.

Poincarés Ablehnung.

Frankreich behält, was es in Sanden halt.

Bei der Enthüllung eines Kriegerdenkmals in Berdun hielt gestern pormittag Weinisterprafident Poincare die erfte ber für heute angekundigten beiden politischen Reden. Poincare erklärte u. a.: Es ware ein ebenso großer Frrtum, menn wir uns einbilden wollten, daß unfere Freunde und nicht wir felbst die Berteidigung unferer Intereffen durchauführen haben, wie es unrecht mare, du befürchten, daß wir, indem wir unfer Recht mabren, irgend jemand ichabigen tonnten. Unjere Rechte find in Berträgen niedergelegt, die unfere Allierten unterzeichnet haben. Es wurde feine Sicherheit mehr in den Beziehungen der Bolfer geben, wenn abgeschlossene Berträge verleugnet wurden. Beber einer neutralen Lommission, noch internationalen Sadverständigen, auch nicht einmal dem Lotterbund, deffen Aufgaben groß find, bat der Berfrag von Berfailles die Aufgabe querteilt, die Höhe der deutschen Schuld festzuseten oder die Bedingungen gu bestimmen, unter benen fie bezahlt werden foll, fondern einer besonderen Kommission, Die Reparationstommiffon heißt und deren Befugniffe Dentichland ausbrudlich anerkannt bat. Wenn man daran bentt, fie beiseite zu schieben, so geschieht dies, weil man glaubt, daß sie neuen Konzessionen wenig geneigt ist Aber diese neuen Konzessionen würden den übernommenen Berpflichtungen zuwiderlaufen und das ist Anlah genug, dah wir uns dazu nicht hergeben. Wir haben Pfänder in der Hand, die wir behalten werden, bis wir Befriedigung erzielt haben.

In seiner zweiten, in Brientles-fur-Meuse gehaltenen Rede führte Poincars u. a. aus: Wir müssen den Betrag unserer Reparationen fordern und über die Aufrechterhaltung unserer Sicherheit wachen. In beiden Fragen werden wir den Sperling in der Hand nicht um der Taube auf dem Dache wegen aufgeben. Deutschland, das heute tie Maffe Kanonen, Flugzeuge und Munition bei sich oder in andern Ländern herstellen kann, das in einigen Jahren gur Rache bereit uns gegenüberstehen kann, das unsere tapfere und trene schwarze Truppe in der Belt zu disfreditieren verjucht, weil es nicht will, das wir eine Rationvon hundert Millionen Menfchen find, gibt uns beute Zusicherungen mit Borten, die es für verlockend hält und Beriprechungen, von denen es Bunder erwartet. Es gibt bei unfern Allijerten Leute, die den Gedaufen vortrefflich finden, daß die theinischen Uferstaaten fich für eine bestimmte Zeit den Status quo garantieren. Laffen wir nicht zu, daß die Freunde Frankreichs fich auf gefährliche Bege verirren. Wenn Deutschland feine Berpflichtungen erfüllt haben wird, fteht es ibm frei, feine Zulaffung jum Bollerbund gu verlangen. dann werden Frankreich und Deutschland fich durch die Bugehörigfeit oum Bolferbund gegenfeitig gegen einen

Angriff ficern. Sin Sonderpatt für die Rheingrenze wurde den allgemeinen Batt brechen, denn er murde Deutschland im Often ober im Süden mehr Freiheit laffen als im Beften. Benn Deutschland aber militarischen Deifigunger befonimen wird, wird es feinen Angriff weit ab vom Rhein beginnen. Ein Garantiepaft fann für und feinerlei praftischen Wert haben, wenn er im Angriffsfelle feine raiche militarische Sicherheit garantiert. Bloge Garantiepatte murden uns im Augenblick der Gesahr allein oder fast allein lassen. Man murde uns erflaren, das wir nichts mehr zu fürchtenbatten, daß wir abruften müßten. Bir murben, wenn die Stunde gefommen ift, von einem überlegef nen, beffer ausgerufteten Teinb überfallen werben.

3m übrigen wird biefem Angebot augefügt: Beng Ihr durch einen banfen Unterfariften gefaust feib, fo werbet Ihr doch wohl bereit fein, das linte Abeinufer ju raumen, bevor die durch den Friedensvertige feite gejezten fri fen abgejanjen find. Camiline Renies rungen, die in Frantreid feit 1919 einander gefolge lind, haben exflatt, daß die Befehungsfriffen für bas linfe Abeinnier noch uicht zu laufen begunnen batten. Man tradte nichtsbestoweniger, fie abguturgen Dierju werden wir und nicht bergeben. Frankreich wird die ihm durch ben Friedensvertrag gemährten Ciderbeiten festhalten, weber in biefer und in ber Pipperes tionstrage wird es fich mit blogen Schein begrügen

Aur den Ausbon des Polkerbundes.

Die gegenwärtig in Genf weilenden Sertreter der Völkerbundsgesellschaft, darunter sämtliche Mitglieder, des Zentralvorstandes nahmen nach einer geweitest samen Reiprechung eine Entschliehung an in der die die Ermordung der italientiden Offinere in Januar und die Beichiehung Korfus, welche den Tob unichtis diger Menschen zur Folge hatte, verurteilen und einsstemung die Justandigkeit des Bölkerbundes im geiese chlich-italienischen Kanflift wie bei allen Gebieisverlehungen eines Mitgliedstaates gegenüber einen andern Mitaliedstaate feststellen. Die Entschienung fordert den Bollerbundrat und die Berformlung auf ihre Bemühungen zur Herbeiführung-einer gerechten Regelung des Konflifts unter voller Anwendung der Bestimmungen des Bölferbundpaktes fortzuseten und au diesem Imed evil ihre Togung zu verlängerit.

Die ruffische Rote an Polen.

Russand hat an Polen eine Note gericitet, die die polenische Presse als einen Angrist Sowjetrnstands gegen den Rigaer Friedensvertrag ansieht. Tiditiderin drobe offen mit der Revision des Rigger Bertrages, wenn Polen nicht dem Berband der Sowielrepubliken anerkenne. Die palnighe Prefe fieht in bet Roie eine Forge der gu grugen Runggiebigkeit Polens, das nicht früh genug gegen die Vereinis gung der Sowietrepubliken, die tem Rigger Friedensvertrag wideripreche, proisitiert habe.

Monarchiftische Strömungen in Polen.

Polnische Blatter berichten, daß ber rumanische Botschafter in Amerika sich gezwungen gesehen habe, die Rachricht, daß die Königin von Rumanien Königin von Polen werden folle, 36 dementieren. Der Bolichafter habe aber die Schaffung eines Wahlkönigtums in Polen für wahricheinlich erklärt. Tatjache ist, daß eine magaechistische Pariek in Polen im Ents fteben ift, die logar Ausfichten auf einen großen Wahlexfolg hat.

Polen ift zufrieden.

Das Warjchauer "Journal de Pologne" wiederholt die bereits bekannten Auferungen Minister Placinskis über die Genser Tagung und erklart im Anjahluß daran, daß zwar die Streitfragen zwischen Danzig und Pouce ibst exiguitig be-leitigt seien, daß sie aber auf ein Minimum reduziert werderk Das Blatt stimmt einen Lobelang auf die Energie der herren Plucinski und Mordlewski an und meint, der freie Zugang sum Meer werde jest aufhoren eine Ironie für Polen zu fein.

Der neue polnische Elsenbahnminister,

Der Prafident der Rattowiper Etjenbahndirettion, Anbreas Rojowica, ift gum! Gifenbahnminifter ernannt

Die japanische Erdbebenkatastrophe und ihre politische Auswirkung.

Bon Bg. Engelbert Graf.

Man hat, um die Bedeufung der favanischen Erdbebenfalastrophe die illustrieren, auf die äbnlichen, wenn auch
nicht ganz so kurchtbaren Katakrophen in Messina und San Franzlese hingewiesen, Aber der Vergleich ist nicht ganz
dutressend. Messina und San Franzisso sind nicht Tosio
und Posohama. Bollie man mit Vergleichsmaßiäben rechnen, dann müßte man sich norstellen, das mit einem Schlage
eiwa Rom und Neapel ober London und Southampton vom Erdboden verschwunden und an ihrer Sielle ein riesiger Kirchtol und eine unsbersehdare Trümmerstätte geireten
wären. Dann erst könnte man die wirtschaftliche und polistische Bedeutung des javanischen Erdbebens ermessen.

Wilde Werte durch die Ratastrophe vernichtet worden find, fieht noch babin. Ihre Wiedererzeugung wird an die Teifroft, en die Machimittel und an das Vermögen des Landes und feiner Bewohner gang unerborie Anforberun= gen fielen. Das Ausland ift felbit wenig unmittelbar in Milleidenichaft gezogen worden. Benn einige japanische Großbandelshäufer ihren Banferott anmelden follien, bann wird man das in der Londoner City und im Accessitet Bankviertel fpfiren. Aber es ift doch nicht fo wie bei bem Erdbeben von San Frangisto, mo große Bernicherungs: gefellschaften, besonders in England, unter der Laft der eingegangenen ungeheueren Berpflichtungen guiammenbrachen oper aufammengubrechen brobien; gewichigt burch fene Erlabrungen, haben heute alle Feuervernicherungsgesellschaften die Erdbebentlansel in ihre Bertrage aufgenommen, die chento wie fonft Ariegeschaben, fo auch Erbbebenichaben von der Guifdaftiningebillat ausichliekt.

Biel bebeittungsvoller, gumal für uns in Europa, tonnen die politifden Birtungen ber Rataftropbe fein. In manden Beitungen ftand ju lefen, bas auf eine Generation hinaus bie Stellung Javans als Grofmacht ericuttert fei. Benn felbit Japaner bas gejagt baben follten, fo merben fie für diese Ablenkung vielleicht ibre guten Grunde gebabt foben. Dok es Gresmächte gibt, die die Katalirovbe zum Aplat nehmen möchten, um Javan aus einem Subjeft gum Objett ber großen Politif ju machen, fieht außer allem 3meifel. Benn ameritantiche und engliiche Schiffe, Kriege. 300 Bruf tofikille, auf die erfte Rachricht von der Kalauroobe fin fich mit Dilisbereitschaft geradezu überboien und zur Gilisafrion uch geradezn drängten, io fiedt barin nach allen Erfahrungen boch mehr als Bolfefolibarität, stedt auch mehr dahinter als lediglich ein gutes Geichaft. Gewiß, Navan bar wenig Aubstoffe und wer in nöchtet Reit idleunign Baumaterialien, Cinrichtungkgegennände, Lebensmittel. Medizin und andere bringende notwendige Bebarfkatilifel beranguicaffen vermag, wird icon fein Schilden ins Trodene bringen. Darüber binaus ermöglicht aber eine folde Gelegenheit nur allzugut einen Einbild in japanische Berbäliniffe, wie fie so leicht nie wieder gehoten wird; Induftrie, und Sandelobetriebe, Regierungs-Rellen, Kommunalbeborben. Kriegswerffiatten, über bie bisber der Schleier des Geidiftsgebeimniffes gebreitet mar ober vot benen Bachtroffen fanden, liegen, und fel ce auch unt für furge Beit, offen ba. Tor mid Tur find ba geöffnet gu Spionage jeder Art. Und auch die Möglichkeit ift gegeben, the on der oder jener Stelle feftuleden und einzunften. Das find Bortelle, die sowohl England, wie die Bereinig-

aber damit nicht genug. Javan bai den Krieg begu beund um seine Ariegs- und Handelkflotte weit über das Borfriersmas binaus zu vergrößern. In allen europäiiden kölen tann man bente bie japaniiche Plagge jeben, und lelbit in ihrem ureigentien Gebiet, im Indiiden Oxcon ift den Engländern hente das japanische Gandelsschiff fiart auf den Ferien. Bas die kovaniide AxienMoite aulangi. io boben Aehner verficert, daß fie ber Babl und ber Ansruftung nach der amerikanischen überlegen und felbe der englischen gegenüber ein nicht zu verachtenber Gegner iei. Sir ill Lauffahrreliciffe ber Katofrophe in den Helen jum Ovier gefallen find, ift noch nicht besonnt, boch wird ber Schaben niebt wicht allen graf fein und balb erfebt werben lower, Anders bein es mit den Ariensichlichen Just der neueften und größten Colodifaiffe und zwei wen; wederne gloke Arender find vernichtet. Bon fleineren Ginbeiten gar nicht so ivrechen. Ferner ift die javoniide Neichemerft röllig sernört, so daß für einige Johre ber Bon von Großfannschlisten im eigenen Lanke nicht möelich fein wird. Tall bebeniet für Bavan soviel wie eine verlerene Serifiacht.

ten Stogten qu iconen und ausgundben miffen werben.

Das bedeutet auch möglicherweise für einige Zeit einen Stillügnd in den japanischen überferlichen Erranstenkbeitrebnugen. Im allgemeinen bört man bei uns nicht viel von dem japanischen Imperialismus. Das Broblem des siehen des feinen der im sisten der Annen Genaus lient uns noch einos zu fein, aber im sisten de Japan siederfahr mit den Borbereinungen gewährlich feinenfienen beidallich geweien. Das geht ihren derenkberen, das geht ihren derenkberen, das iehe narificker Amperialismus Gustand und

Amerita trop ibrer Rivalität jum Jufammengeben gwang. Unverkennbar find beute die Borftoflinien Japans in der Richtung auf Collandifc-Indien und Auftralien, aber auch über den Großen Ozean hinweg nach Merito und Gudamerita. Die andere Richtung der japaniiden Exvaniion gielt auf China. Es in nun möglich baft im Gefolge ber Erdbebenkataftrophe die sapanische Expansionspolitik in Richtung auf den offenen Ozean gebemmt wird. Die Riotte ift geschwächt, in ihrer Attionsfählateit gebemmt, ber Untergrund ber Arlegehafen und die Einfahrten haben fich geänbert; alles das ergibt eine Art ogeanlicher Unficerbeit, die die javonischen Politiker veranlaffen könnte, die Gefichtsseite ihren Landes wieder mehr China augukebren. Awar baben bier die Engländer und Amerikaner in innafter Reit mit ihrer kavitalififfen Durchdringung große Fortichritte gemacht. Aber Japan braucht Robftoffe. braucht Roble Gifen, Aupfer ulm, und braucht Absahmartte für feine Bertlainbuffrie.

So tonn wohl die Erdbebenfalaftrophe eine Aenderung in der Richtung ber javanischen Bolitit veranlaffen; eine Berabminderung ibrer Intenfität, eine Genfung ibrer bisherigen Grofmochtsanfprüche wird fie febenfalls nicht aut Rolge haben. Wer das glaubt, rechnet nicht mit der gabigfeit und Opferfreudigkeit bes favoniichen Bolfell: rechnet auch nicht bamit, daß in den lehten Jahren das Birifchaftsleben in Javan einen gang unerhörten Aufichmung genommen bot, boh fich & B. in Induferie in der Schiffabrt, in der Bankwelt, eine Konzentration des Kapitals von abnlichem Ausmaß zeigt, wie bei und in Europa. Javan ift trop der Armut weiter Berölferungeididien, trob ber geringen Gibfie frines anbaufähigen Areels (nor 17 Prozent) ein reiches Land. Es hatte die Beltfrise nach dem Ariege in offererft fibermunden. Ifid in Affen benft man, irob der Erdbebenkeiaftropbe, nicht baran, vor Europa und Amerita au favilulieren.

Neureaelung der Beamtengehälter.

Am Sonnabend fanden im Reichslinanzministerium Berhandlungen zur Reuregelung der Beamtengchälter flatt. Das Ergebnis ift folgendes:

Ter Tenerungszuschlag wird von \$840 Prozent ab 16. September auf 190 000 Prezent erhöht, der Krauenuidlag von 20 Millionen auf 110 Willionen. Die örts lichen Sonderzuichläge erfohren folgende Erhöhung: von 390 Prozent auf 2000 Brozent. 1867 Broz. auf 7000 Brozent. 2336 onf 11000 Proz. 3210 onf 17000 Proz. 1085 anf 21000 Proz., 5062 anf 26000 Proz., 6036 anf 31000 Prozent, 7010 anf 36000 Prozent, 7482 anf 10000 Pros., 9080 and 75000 Pres., 11488 and 105000 Pros. Die den Beamten der befeiten Gebiete bisber gewährte Sonderaulage von 10 Brozent der Gesamtbeauge (Grundaebalt, Prisquidlog, Linderzulduß, Teuerungezuichlag, örtliche Sonderanlagel erhöht nich auf 15 Prozent. Die Besokungszulage beträgt am 16. Sevtember 30 Millionen Mart, die Beiabungskinderzulage 16 Millionen Wart. Demenisprechend erhalten die Beamten folgende am 19. September zu zahlende Begüge: 14 von 161 080 Prozent Tenerungszuichlag, 4 von 3) Willionen Franenausblag, 14 von der Differenz zwischen dem bisberigen und neuen Die Angestellien eröriliden Sonderzuschleg. balien am 19. September bes 173fache Der Grundeinbelt ausgewallt. Der driffige Sonderaufdlag für Samburg ift mit Aldficht, auf die besonderen Teuerungsperbaltniffe auf 51 Prozent festgefett worden.

Die Anpasiung der Bezüge an die Hausbaltskosten ersolat künstig nicht webr halbwongtlich, sondern sowohl für die Beamien wie Angestellten und Arbeiter wöchenklich.

Aufbebung ber Grensfperre im Rubrnebiet.

Die Grenziverre zwischen dem besetzen und unbesiehten Gebiet ift gestern nacht um 12 Uhr aufgehoben worden.

Veber Essen find am ersten Tage nach Ausbebung der Verkehrsiverre eine Reihe ichwerer Einschränkungen des Strakenbahaverkehrs mit den Nachbarorten verbängt worden. Auf sämtlichen Linien, die Essen mit der Ansenwelt verbinden, dürsen die Wagen nur noch iede halbe Stunde verkehren. Von 6 Uhr abends an ruht der Verkehr. Es isbeint bei den Aranzosen die Absicht zu bestehen, den Reiseverkehr, der seht nach Ausbehrna der Grenziverre besonders nark wird, auf ihre Regiebahnen zu leusen.

Unruhen in Torimund.

Aus Torimund melbet BIB.: Sonnadend mittag versuchten 34 1810 Arbeiter in das Berwaltungsgekönde der Dorimunder Union (Dentsch-Luremburger) einzubringen, um die Auszahlung von Geldern zu erzwingen, obwohl Direktion und Beiriehs,
rat sich auf Auszahlung am Montag geeinigt hatten.
Die burch Steinwürfe schwer bedrohte Polizei mußte
von der Basse Gebrauch machen. Eine Person wurde
geibtet, mehrere Personen wurden ichwer verleit.

Kundgebungen von angeblichen Erwerbslosen verliesen in der Stadt ruhig, nachdem es der Polizei gelungen war, die Züge von den Zugängen zum Mathaus abzudrängen.

Neue Schlüsselzahlen bei den Reichsbahnen.

Im Dinblid auf die weiter fortichreitende Geldentweriung ift eine Heraussehung ber Eisenbahntarife nicht zu umgeben. Bom 18. September ab beträgt die Schliffelzahl für die Tarifberechnung im Eisenbahnpersonenverkehr 9. Willionen gegenitber 1,5 Millionen bisher, im Eisenbahugüterverkehr 18 Millionen gegenüber 4,5 Millionen bisher.

Lohnstreiks im Anhrgebict. Im Ruhrbergban kommt es vereinzelt au neuen Lohnstreitigkeiten. Bon den linkskeinischen Kohlenbezirken sind die Belegschaften verschiedener Zechen in den Ausstand getreten. Im Gelsenkirchener Bezirk sind die Belegschaften der Jechen Konsolidation und Saalburg wegen Lohnsorderungen in den Ausstand getreten.

Evzialistische Mahnung zur Menschlichkeit. Nach einer Havasmeldung aus Brüssel veröffentlicht das Zentralurgan der belgischen Arbeitervarkei "Le Penple" einen offenen Brief des Gen. Bandervelde, in dem dieser auffordert, die im Prozes Graff zum Tode verurteilten Deutschen zu begnadigen, weil in Belgien seit Jahrzehnten keine Todesurteile vollstreckt worden sind.

Wirtschaft, Handel und Schiffahrt.

Goldmarkpreise für Kohlen. Der Reichskohlenverband und der Reichshohlenrat haben über die Erhöhung der Rohlenpreise beichloffen, die durch die außerordentliche Sielgerung ber Materialkoften und der Lebenshaltungskoften, die eine entsprechende Lohnerhöhung erforderlich machen, nötig wurden. Die beichloffenen Erböhungen find von dem Reichs. wirticalisminister jum Teil berabgefehi. Die neuen Preife gelten mit Wirkung ab Montag, 17. September. Bon diejem Tage ab werden die Kohlenpreise nicht mehr in Papiermart, tondern in Goldmark veröffentlicht und berechnet. Biernach ftellt fic der Berkanfspreis für eine Tonne Oberichlefiicher Flammieligtoble auf 22,98 Goldmark. Riederichlefische Ruf (Fürstenstein) 27,14 Boldmart, Schlefischer Studtots auf 36.60 Goldmark, Miederichles. Giegerei-Studfoff auf 42.48 Goldmark, Ruhrfettförderkohle 28,08 Goldmark, Mubrgroßtots 41,1 Goldmart, Mitteldeutiche und Oftelbifche Braunfohlenbrifette 14,58 Goldmark.

Der Roiennmlanf der dentschen Reicksbank hat sich erneut um 142 Prozent erhöht, das heißt, um 389,294 Villionen Mark auf 663,200 Villionen Mark. Reichsund Stoatsauthaben vermehrten sich um 84,512 Villionen Mark auf 206,168 Villionen Mark und Privatauthaben um 180,881 Villionen Mark auf 884,912 Villionen Mark während sonstiae Passiva nur um 20,850 auf 100,248 Villionen Mark stiegen. Der Metalbestand zeint eine Abnahme um 1.102 Milliarden Mark auf 21 446 Milliarden Mark, wovon auf die Goldkassenbestände eine Abnahme in Söhe von 1,626 Millionen durch Verkäuse und eine weitere Abnahme von 1,280 Villiarden Mark durch lieberweisung auf das Goldzdepot bei ausländischen Zentralnotenbanken entfällt.

Berkärkter polnischer Warentransit über Lettland. Wie die lettländische Prese meldet, hat sich der polnische Warentransit über Lettland bedeutend versarökert. Den Szemgaller Bahnbos son der polnische lettländischen Grenze) vossieren täalich 35 bis 50 volnische Güterwagen, welche zum arökten Teil mit Holzderrachtet sind. Vor einiger Zeit wandte sich die polnische Regierung an Lettland, mit dem Ersuchen, den Eisenbahntaris sitr polnische Waren zu ermäßigen.

Die Illkerrübenernte in Polen. Nach Angabe des statistischen Hauptamies in Warschau wird die diesjährige Zuckerrübenernte auf 2042000 Tonnen geschäht, was im Vergleich zum Vorjahre eine 14prozentige Produktionssteigerung bebeutet. — Im Oktober dieses Jahres werden 100 Waggons Eier zur Aussuhr freigegeben werden.

Machiavell reichen weber fünftlich forcierte Sprechmeife noch borfinnifd emfige Sanbe aus.

Amei Frauen: der Regentin albt Frieda Megnald tönigliche Würde (nur manchmal mit Vose) und der Mutter Alörchend Jennn v. Weber Urgrobmütterlichkeit.

Gegen früher hat Bradels Bansen gewonnen und kommt dem Adealvild oft ihan recht nabe. Unter den Menen Und ein Seir Hermann Weise Wrockenburgt auswormen. Billibald Oman kowski.

"Die Hochzeit des Figaro" von Mozart.

Die Overnsvielzeit wurde om Tountaa mit Mozaris "Sie care" unter ber Leitung Dito Selberge eröffnet. Die meiften Wollen wiefen die worlöbrige Beiehnno auf. Neu waren Almedine, Therubim und Marzelline. Mar Beaemann, der luxifde Bariton der Saffon, verffint tiber eine icone und evlumindie Stimme, die in ihrem Clanoffarofter mehr all cinen Gelbenbariton erinnert. In der Sobe flingt fie alles Mugk etwas forciert und georefit. Ga bleibt obzumarten. mil Begewenn fich mit ftallenischen Bartien abfinden wied. Bot angen fa ber neue Moun ein febr intelligenter Dorfteffet, bif iefner Grafen nicht mit absestandener Rontine Aber 318 Babae ichwimmer lieb, fonbern einen tolfocifc norn:hmed Arfmann gab. Beremann fit ficber ein Geminn ffir haf Tfeater, was von Soli Aufin nur bedingt gelogt merben fran Ibre Simme ift angenehm, bat aber noch nicht bett theiten Sin gefunden. Auch darftellerifc mar fie für ben Therubim faum enbreidend. Greie v. Ganer blieb The second secon

Fraven find genannt von freuen, Weil fich freuen kann kein Mann Wirt zun Weib, das steis von neuem See' und Leib erfreuen kann.
Wohl gefraut ist mobl gestenet, lingefreut ist ungefraut.
Wer der Franen Auge kheuet, fint die I-rende nie gekhant.

"Camont."

Bengiger Cieblifentet. Werfiffnungereiftellung.

Je fierdles hüsterer halle ein jubelnder Sennendradl. Ber den Fendern Leden bleiergne Regenwolfen. Und als nocher des noches benarim Better niederseite bleibt das solder des arches transland Better niederseite bleibt das solden deite Sennendradls. der irgendum und binat in dellender Tüdernis als infrancendes Kadibande der niederseiten Geschen und Seidens Gesaustier als Judelinn: einmal femm id dehl. Seid geberkt

Tal eine is die Juneamuil dieies Symonis, den southe ideich in dedes Mukluder der Seeie und des Leidek, und die Juneamuil bat dem großen kadwig, den härligen Teder im Neid der Tone, dass petrieben, deine Samedionie um den koment ju ichlingen. Auf noch im steicher Geweite in eleicher Ielie der gewinde Serier, der undelfammerie Schulter einer Ielie der gewinde Serier, der undelfammerie Schulter einer den Constituten Sie delta ist diefer Commit, wie sellichtere lich wie fraitbewafe, wie dennis-durchlendiet, wie sendelig des Eder dem Vellendiet, wie sendelig des Eder dem Gestrend, des seinen Leid understadt.

Und wie eilnemkt if dies Tichtens' Sie Siel genreiten unterliede seifeis flechiert des alber fich den beligen Sterni kringen Sielse dem Arabisch Sternbecken. End die Sternichte kringen Sielse dem Arabisch Sternbecken. End die Sternichte kringen feine sei innienhold kringen und sielnde zu eirsem Kommit. Sielse kringen feine Kringen der fielder in die kringen geber in kringen field kringen der fiel die kringen geber in flesse der die kringen der fiel die die kringen und Sternichten die kringen der die kringen und Sternichten die kringen der Sternichten die kringen der Sternichten der Sternichten der Sternichten der Sternichten der Sternichten der die kringen in kringen der die kringen der die den kringen der die der Freihrit der das Freihrit der die Freih der Freihrit der des Freihrit des Freih der Freihrit der das Freihrit des Freih der Freihrit der das Freihrit des Freih der Freihrit

Tieller & dance had filter ver Andren dereichen dat ist der Andre der Andre

ein beiteres Troncriviel if, eine Komöbie, in der nicht 101 Proben Chmersentt II, fendern, mes vor und binier bem Stirten fiegt. Er gift er einen Anternabidulit, ein willigefieldliche Seenen, einen weitlichen Eine und Austiid. uud uätei treisiid die mannioieden Siinmangsauber einer perfentieren beiden Erride. Dan fidit aleich nach den eifen Szenen ben rechten Pull, weif, beft trob ber meift unbeitidiliden Ginniberfelung bieb ber Goeibeide Sieren wieder wird Tabel in in Suter derdeut nicht rerrodille un da fit eine Mandrifde Stude von bebem wiffiben Acia ein werbebm-marbiges Berbendinnebimmer im Coloniumeliden Pelai und eine Stude des ä. Altes mit den Andeneum ber Stante. Wei Beier Gelebenbeit foll rod des weckeren Belfer Lod achade fein.) Soch denn 😘 war was wieder eine oakere Stroke det L Afted, out feten öffenten Mitte ein natlebtes Singliche Mat. bes unt die ertieben Genter wir einer Bermelftane femebritte.

Tie wie ihne aeiert läufleriff nubelrächtete Vortelfann seine von einer Könfler von aussern Buck finzfinnes Neuerlaß Alber fein bloser Theaterbismist und Thistoph, dendem die austrichte Jularmalien einer verenflen Singliffenn, fein Seilit, landere der Hufoliche Komwie fin der gestmanniste eine Farthellung, reich er feinen Von erd auflicht unt verschieber Menfellenisch.

Ter Arment Kant Heime Statube abne Sormigfett. Diram elde die pätige Unischungeriheit, aber die Friendr ern Arte Feising gesen Külden ein ander Datel. gegen Dienten viel zu feiserri von famoschen Tragis, und nur perer Albe auf den richten Ton püllungi.

Top Alainen der Ploto Deine in Ke es inlicht menfalle kielt, mas ein und eindameligen eber die Lecht noch Aleberalahil. Hebrat in viel, faute Aufmangen, wieretreich wir dem Middeln Alexen Theodorph. Den dersent Tiel Alfachen in aus ein Salchard verliebtes Alauserlind. des feine Palitäheit pum Vein-tweitebten, feine Berliebtheit zur Deldie nur fe.

Tit Dierien Seine Brode in etwak wie ein fernad-Rifte Anteren und er. Al Lehren- der das I Williams auf Arricher überlegener verreter Shevulut, der en des emportier kieler er Koufe in

The related with the first transfer that the first transfer the first transfer transfer that the first transfer transfer

Ridert

Danziger Nachrichten.

Sommerabichied.

Der Wettergott will anscheinend noch etwas gut machen. Er hat uns in den letten Tagen noch einmal gezeigt, daß er auch ein freundliches Gesicht aussehn kann. Die liebe Sonne lachte so freundlich vom Himmel, daß man glauben sonnie, man sei mitten im Sommer und nicht schon ein paar Schritte vor dem Herbst. Allerdings die immer karzer wersehenden Tage und der frühmorgens dicht über den Feldern insanne Ressel erinnern daran das das Sonners Corre liegende Rebel erinnern daran, daß des Sommers Herr-

sichkeit im Schwinden begriffen ist.
Dranken hat man die schönen Tege bezust, um den setzten Rest der Ernte du bergen. Kabl stehen nun die Getreibefelber ba, und auch in bas Grun ber Rartoffelader mijden fich icon breite fahle Streifen. Benn der Wind goer das haferstoppel weht, so sagt ein altes Sprickwort, tann find die ichonsten Bögel gestogen. Und tatsächlich merkt man in Bald und Reld, daß die Schar unferer gefieberten Sanger bereits erheblich aufammengeichmolgen ift.

Die Bewohner der Stadt aber atmen noch einmal auf In Scharen gogen fie am geffrigen Conniag, ber im Begenfat du feinem munderlichen Connen-Bormittag am Nachmittag allerdings berbstliche Alliten zeigte, hinaus, um noch den letten Reft der recht fparlich gefaten Sonnentage du genießen.

Doffen wir. daß ber Spiember feinen guten Borfaben getrenbleibt und die sonnenhungrigen Menschenkinder noch eimas entschäbigt für das, was ihnen der Frühllug versagt hat.

Goldpreiswucher der Eisenbahn.

Auch die polnische Sisenbahnverwaltung hat jest die Goldmorfrechnung im Bororiverfehr eingeführt. Bie idon bei den letzten Tariferhöhungen geht sie mit einer Rückstoligkeit vor, die emporend wirkt. Ohne jede rechtzeitige vorherige Ankündigung werden ahnungslosen Fahrgästen Preise abverlangt, auf bie niemand vorbereitet ift. Für die Einzelfahrscheine betragen die Grundpreise auf den Streden Danzig-Joppot 55 Pfg. 2. Kl., 35 Pfg. 3. und 4. Kl.; Danzig— Oliva 40 Pfg. 2. Kl., 25 Pfg. 3. und 4. Kl.; Danzig— Langfuhr und Danzig-Reufahrwasser 20 Pfg. 2. KL. 15 Big. 8. und 4. Kl. Dazu kommt jeweils von 12 Uhr nachts bis dur nachsten Mitternacht ber Entwertungs= mulitplikator der deutschen Mark nach dem amilichen Dollarfurs des Bortages. Die Einzelfahrpreise werden für die minderbemittelte Bevölkerung dadurch ankerordentlich hoch, daß für die 4. Klasse der Friesbenspreiß der 3. Klasse eingestellt ist. Besonders unerträglich sind jedoch die Preise für die Wochenfahrkarten, auf die viele Arbeiter angewiesen sind, um rechtzeitig ihrer Arbeitsstelle zu gelangen. Die Wochenkarten sollen jest das Zehn sach e der Einzelsahrpreise kosten. Das macht z. B. auf der Strede Langsuhr nach dem Dollarstande vom Sonnabend über 40 Millionen ans. Im Frieden wurde für die Wochenkarte nur das Sechs fache berechnet, wobei auch die vierte Klasse noch als Grundlage galt. Die jetige Berechnung stelli also eine doppelte Belastung gegensiber dem Frieden dar. Nach dem Friedensstande würde sich eine Wochenfarte 4. Klaffe auf etwa 15 Willionen stellen; verlangt werden also jeht 42 Millionen, also über das 21/4 sache des Friedenspreises. Das ist Bucher schlimmster Art. Die polnische Eisenbahndirektion scheint es daranf ansulegen, die werklätige Bevölkerung, die dadurch am allerschlimmsten getroffen wird, ganz zur Verzweiflung zu bringen. Die zuständigen Stellen der Freiitaatbehörden sollten gegen diese verkehrsseindlichen Braktiken dieser polnischen Dienskftelle endlich energi= de Schritte unternehmen.

Norwegische Industrie in Danzig.

Auf dem Tront hinter der Breitenbachbrücke ift im etten Jahre ein Industrieunternehmen entstanden, das zu den bedeutensten seiner Art in Danzig gehört. es ist der Holzstapelplatz der Bergford Holzspedition, er gestern in Gegenwart einer größeren Anzahl gelaener Gäfte seiner Bestimmung übergeben wurde. Bei er Besichtigung des Industriegeländes berichtete Dieftor Bobler von Enistehung und Zielen ber neuen Inlage. Aus sumpfigem Unland ist seit April 1921 ein vertvolles Gelände geschaffen worden. Das Gelände vurde in 1,8 Meter aufgehöht, wodu die Bertiefung der ahrrinne auf fechs Meter und die Schaffung eines richkanals das Erdmaterial hergaben. Bon der Größe es Gelandes kann man sich einen Begriff aus ber latiache machen, daß bort über 14 Kilometer Gleise für Breit- und Schmalipurbahnen verlegt find und einen äglichen Umschlag von 80—100 Wagons, den dritten eil des ganzen Danziger Holzhandels ermöglichen. Mrbeiter find bort tätig. Die gefunden Absichten er Anlage fante der Redner in die Schlufworte seiner usführungen zusammen: "Hier wird gearbeitet und icht spekuliert."

Die Ausreise des "Columbus" verschoben. Am 11. Ofber follte ber "Columbus" feine erfte Reife antreten, fo lutete wenigsiens eine Meldung por einigen Bochen, die von "Columbus" + Belegicaft topficuttelud vernommen Der Termin fann denn auch nicht eingehalten mer-Rach ben neueften Melbungen foll ber Dampfer am November und 12. Dezember feine erften Sabrien von emerhaven nach Remort antreten. Ob das wirklich ge-Mit. ist noch febr zweiselbast, denn die Leiftungen einer Grechungerien Arbeiterschaft (40 Millionen Mart erhiels die meisten Schichau-Arbeiter am letten Sonnabend in Ding gebrückt!) find ichwer im voraus abzuschähen.

Dollarpreife für Getreide. Rach den Felifiellungen der Fretungskommission der Handelskammer vom 14. September 3 wurde im Inlandsverkehr während der vergangenen 252 gehandelt: Weizen 1,20—1,30 Dollar, Roggen 0,85 19,90 Dollar, Berite 0,85—0,90 Dollar, Hafer 0,90 Dollar neue Ernte) für 50 Kilogramm frei Waggon Danzig.

i einer Rotlandung verungludter Flieger. Gelegentder Konigeberger Mennen waren bort ebenfalls Fall-Sabistres beobiichtigt. Gin Danziger Flugzeug follte bie in iraberen Gliegeroffigiere Duidner und Baumin diefem Zweck nach Konigsberg bringen. Ueber bem Treibe bei Benbude feste blößtich der Moior aus, jo bag T

eine Notlandung unvermeidlich blieb. Dahei geriet ein Laufrad in einen von Schilf verdecken Graben. Das Flug-zeug kippte und überschlug sich. Duschner wurde heraus-geschleubert und erlitt dabei innere Berlehungen. Bäumler seinen der und eritit der innete Berlegungen. Baumler kam mit einigen Hautabschürfungen glücklich davon. Der Pächter des Riefelgutes leistete den beiden Fliegern Hilfe und veransatie auch die Vergung des verunglücken Flugseugs. Väumler ist inzwischen nach Königsberg gereik, Duschner sand Aufnahme in einem Danziger Hotel. Die Folgen des Unfalls sind anschenend nicht schwerer Natur.

Der Berkauf der Gasmarken

ist für das Organisationstalent der Berwaltung der Kädtlichen Berke kein rühmliches Zeugnis. Daß am Tage nach ber Lohnzahlung ein karker Andrang nach Gasguticheinen einsehen würde, war vorauszusehen. Trogdem waren keinerlei Borkehrungen getroffen, um ber vermehrten Rachfrage Rechmung tragen zu konnen. Ein einziger Beamter verfah in der Baswache des Rathauses den Dienst. Die Folge waren undone Shandallzenen. Es war niemand ba, ber für Ordnung orgie. Die Erregung ber Gasverbraucher über bas Berfagen der städtischen Gaswerksverwaltung itieg geradezu auf den Siedepunkt, als die Schalterichlußstunde herangekommen mar und der Beamte die weitere Ausgabe der Butscheine ablehnte, obwohl noch hunderte von Personen der Abfertigung harrten, die teilweise stundenlang darauf gewartet hatten. Er gab schliehlich dem Protest der Wartenden nach, aber um 1 Uhr stellte er seine Tatigkeit ein, viele hatten vergeblich ihre Bett geopfert. Fitr eine Ablofmig des betr. Beamten zu forgen, fiel der Gaswerksverwaltung gar nicht ein. Wir sind der Anficht, daß die Erschienenen unter allen Umftanden hatten abgefertigt werden muffen, denn sie erleiden außer der Zeits vergeudung einen nicht kleinen Berluft.

In Langfuhr ging ber Bertauf ber Gasmarten mit einer Umständlichkeit wor fich, die entsehlich war. Das Bu-blifum ftand am Sonnabend von morgens 1/8 Uhr bis machmittags 81/4 Ubr. Die Babt ber Menichen war nicht groß. Die Abfertigung nahm aber ungewöhnlich viel Zeit in Anspruch; für eine Berson 1 bis 5 Minuten. Die Ursache liegt an der Organisation, Ganz überflüssig in Beschräntung der Boransbezahlung des Gases auf die Hälfte des letzten Gasverbrauchs. Ein Beamter war des halb damit beschäftigt, diese Hälfte auszurrechnen. Es ist überhaupt überfluffig, den Antauf von Gasmarten ju beschränfen. Je mehr Gasmarken zum vollen Tagespreise gelauft werden, desto günftiger ist das doch für die Gasanstalt. Ift das fo fower einzuseben, herr Senator? Infolge diefer umftandlichen Abfertigung bes Bublifums mußten etwa 50 Personen, die viele Stunden ihrer koftbaren Zeit geopsert hatten, um 3½ Uhr unverrichteter Sache heimkehren. Natürlich war die Stimmung sehr erregt.

In Dangig hatte man aber icon mit diesem System gebrochen und am Sonnabend aum erften Deale für ben gefamien Monatsverbrauch die Guticheine ausgegeben.

Die Art, wie die Ausgabe ber Gnticheine erfolgt ift, läßt darauf schließen, daß in der Verwaltung des ftädtlichen Gaswertes eiwas faul ift. Sobald etwas gemacht werden joll, was nicht zu dem alltäglichen Trott gehört, sitt der Karren fest. Fortgefeste Preiserhöhungen find nicht immer das beste Mittel, um die Betriebe lebensfähig au erhalten.

Daß die Berechnung des böchten Gaspreifes für den ge-samten Berbrauch inristlich nicht haltbar ift, beweist bas von uns wiedergegebene Urteil bes Sannoveriden Berichtes.

Es beneht also in diefer Frage grundsätliche Rlarbeit. Benn nun die Dangiger Gaswerte nicht banach banbeln, dann muffen eben die Konfumenten ihr gutes Recht an ber richtigen Stelle verfechten.

Bie wir horen, baben Bewohner ber Rieberftabt, beim Bucherami Angeige über bie Gaspreisberechnung erfiaitet. Ueber ben Ausgang biefer Angelegenheit fann man gespennt sein.

Der Bock als Gärtner.

Dennuziantenguchtung bei ber polnifchen Staatsbahn.

Aus Gisenbahnerkreisen wird uns geichrieben: Einige Beit nach der Uebernahme der Freiftaateilenbagn durch die polniiche Regierung wurde mit der Leitung des Dangiger Maichinenamies ein herr Chriftmann, ebemaliger Angeften. ter ber A. C. G. Berlin, betraut. Diefe- Berr bat es fich nach seinen eigenen Worten zur Aufgabe gema , die nach seiner Meinung "total verwahrlosten Berhaltnisse bei ber Eisenbahn. insbesondere den dort graffierenden Alfoholteufel aus der Belt zu ichaffen". An und für fich ein löbliches Beginnen. Rur icheint herr Chr. nicht ber berufene Mann biergu au fein. Um der "verwahrloften" Eif nicht n wieber au ihrem Anseben zu verhelsen, bedient sich der Herr Amisvorstand nämlich solgenden Wittels? Er verlangt von ihm unterstellten Bediensteten Sinterbringung aller, auch ber nichtigften Begebenheiten auf den Dienststellen, und swar unter Um-gehung der Diensthellenleiter. Es fanden fich leider auch Areaturen, die dem Buniche des Herrn Chr. nachkausen und drauf los berichteten. Bedienstete, die sich seit Jahrsehnten im Eisenhahndiens besenden, wurden auf die Areibungen biefer gemiffenlofen Subjette den ichlimmiten Schiffanen ansgeseht. So murbe gegen einen alteren Beamten eine bochnotpreinliche Unterindung wegen einer angeblichen Roblenidiebung angesest, die weiter nichts als die gangliche Unichuld des Beiduldigten an den Tag brachte. Gin anderer Beamter, der seit Jahren Dienststellenvorsteher mar, wurde verseht. weil er nach Anficht eines der Subjette bes herrn Cor. nicht fähig war, den ihm porgeschriebenen Dienft zu verseben. Gin Mann, ber es ablehnte, Juträger für den herrn Amtevorfiand und der Denundiant feiner Kollegen zu fein, konnte darauf eine beim Hern Amisvorstand abgelegte Prüfung nicht besteben!

Daß die Züchtung von Denunzianten aber auch ein Risito fein fann, zeigt folgender Borfall: Ging da ber Berr Chriftmann eine Dienffielle kontrollieren, fand alles in Ordnung. nur den Borfteber fand er nicht. Giner ber Butrager des Beren Chr. war schnell zur Stelle und verwies ihn nach der Stammwirtichaft des betr. Beamten. Großes Donnerwetter. Damit war die Sache erledig'. Aber icon Bilbelm Buid fagt: "... und das Unglück schreitet schnell". Eines Toges murde der Herr Amtsvorsiand von einem Dezernenien der Staatsbahr gesucht und — wieder erwies fich dasselbe Ruchtungsobjett als hochft guverläffig; benn er fonnie auch die Stammtneipe feines Lehrers, des Herrn Anisvorftand, au geben, in der derfelbe dann prompt gefunden wurde. Senie tann der würdige Schuler eines noch würdigeren Lehrers uber den Undant der Welt nachdenten. Der Dezernent katte nämlich nicht vergeffen, den Ramen des Angebers zu nennen. lieber die gute Auffassungsgabe seines Schülers hoch erfreut. versehte Chr. ibn an einen Ort, an dem er seinem Lehrmeister nicht mehr gefährlich werden kaun.

In der Bekämpfung des Alkoholgenuffes dürfte fich ein Mann wie Herr Christmann, der sich richmt, auf Grund seiner Beibergeschichten und seiner Trinksestigkeit den Ramen "Revierbulle von Charlottenburg" erbalten zu haben, der des weiteren öfter in einem Zuftande gesehen worden ift, der für

andere Eisenbahner die Entlassung dur Polge gehabt batte, besonders "bewährt" sein. Eine folde Personlichkeit fiber das bienstliche Wohl und Webe von ca. 1200 Effenbahnern entscheiden zu laffen, bürfte nicht angehen. Daß Berr Cor. Die Rechte der Arbeiter und beren Bertreter nicht anerkennen die Rechte der Arbeiter und deren Bertreter nicht anerkeinen will und auch auf die bösen Sozialdemokraten schimpst, ill von seinem Standpunkt aus verständlich. Dieses hindert ihn aber nicht, einzelne Arbeitervertreter zum Glase Bler einzuladen, welche sich notärlich genau wie die anständigen Kollegen best serru C. wesoerien, seiner Sinladung Folge zu seisten. Im übrigen dart man auf den Ausgang eines Brozosses gespannt sein, der gegen Derrn Chr. wegen Hausgriedensbruchs und Nishandlung von Kindern augekrengt ist. Die Staatsdahn direktion sollte sich mit der Verson des Gerrn Chr. endlich etwas näher beschäftigen und aus Reinlichkeitsgründen alles weitere veransassen. weitere veranlaffen.

Die braunen Taulender

Phantaltische Gerückte, die trop aller gegentelliger Verficherungen weiter in Stadt und Land turfleren, bichten bem alten braunen Taujenbmarticein und bem blauen hunderts markidein, die noch aus Friedenszeiten frommen, einen befonderen Beri an. Die Scheine follen jogujagen Goldmars wert sein. Die Scheine sollen jozusagen Goldmark wert sein. Es wird behauptet, daß die Reicksbank diese Scheine nach seinem Goldmarkwert einlösen milse oder daß der braume Tausendmakschein eines Tages zum werdsestäns digen Geld erhoben werden würde. Die alten Braumen und Blauen sind denn auch sehr gesucht. Sie werden des biteren mit einem hoben Ausgeld bezahlt. Es gwir vente, die einem regelrechten "Sammelsport" damit treiben. Selbst die Austen eines Inserals werden nicht geschent, um insbesondere die Braumen vorteilhaft an den Nann zu üringen.

Nach Auskunft der Reichsbaut handelt es sich bei allen diesen Lombinationen über den alten braumen Tausendmarks

diesen Kombinationen über den alten braunen Taufenomattichein um leere Gerfichte. Beber loft bie Reichsbant ben alten Laufendmarfichein zu höherem Kurje ein, als bie auderen neueren Scheine, noch besteht Ansficit, daß der alte Taufendmarkichein irgendwie eines Tages eine bevorzugte Stellung unter ben Bablungsmitteln einnimmt. Das gleiche gili von dem alten hunberimartidein.

Tödlicher Unfall in der Galben Alee. Sonnabend nachmittag fuhr der Kaufmann hermann Bobl aus Oliva mit leinem Motorrad, auf dem auch noch ein Freund Plat genommen hatte, von Langjuhr nach Dangig. In der Salten Allee praliten sie mit einem Auto zusammen, wobei bas Motorrad zertrümmert wurde. B. exkitt exheblice Brussquetidungen, an denen er noch in der folgenden Nacht ver-fiarb. Sein Begleiter tam mit leichten Sautubicurjungen davon.

Die Anerkennungsgebilhren ber Hadtischen Tiefbanverwaltung für widerruftid ertelle Benehmigungen find, joweit sie ab 1. September 1923 fällig werben, fant Senatsbeschluß auf das 100 000 fache des Friedenspreises erhöht worden.

Filr eingefangene Hunde wird ein Fanggelb von I Mill. Mark und tägliche Futterkoften von 25 000 Mark erhoben.

Sobenstein. Bum Amisvorsteher ernannt worden ist der Gemeindevorsteher und Besiger Karl Busch zu Hobenstein und zwar auf die Dauer von 6 Jahren.

Filmicau.

Die 17. I.-Bichtpiele bringen dicsmal einen Film "Jiona", der in das Gebiet der Familienfilms, ausommengeseht aus iwas Allhrung es die Geschichte eines leibsasitigen Grafen sein, der rach langen Jahren ber Trennung feine un. eliche Tochter Rona wiederfindet, die nach mancherlei tragisch-spannenden Schidfalen natürlich ihren Jugendgellebien beiraten Erträglich wird diese graftiche Familiengeschichte durch einige bildiche Bilber ber Busia. — Chaplin fieht man diesmal zur Abwedilung nicht in feinem fcobig-grotesten Lavolferungug. fondern als Urmeniden, der alleriei brollige Biebell- und Jagdabentener besteht. Ein hilbicher Tlerfilm vom Kuches ift eine angenehme Bereicherung des Programms.

Jeniral-Theater. Der gut ausgestattete Abentenverfilm "Die fünste Straße" spielt in amerikanischen Großstnanz-freisen. Es ist das alle Spiel junger Menschenzerzen, die durch Tragit zu Liebe und Glück gekangen. Der kriminalistische Teil der Handlung gibt dem Fischt einen Uberauß spacks nenden Character. Interessant sind auch die Wilder von deutschen Turnsest in München mit einem Vassebausparich von 240 000 Turnern. Vesonderen aftwellen Wert sat, der Film "Im Net der Liebe". Ein unersahres Fahrlundschen geblendet durch den flachen Schein des frivolen könens, ver-ichmäht die aufsichtige Liebe eines läutigken Walers, um in Glanz und Luxus leben zu läunen. Durch den Sampt des Halbweitiebens augewidert, dricht der falliche Lander bald zufammen, und reumutig febrt bas Radden die bem im bejoeibenen Berhaltniffen lebenden Gelichten gurild.

Obeon: und Eden:Theater. "Felicitas Gralan-din", ein nach bistorifchen Magestenheiten Smideliefer Funt Er ipielt in der Jeit Konig Moolfs von Schweden und gibt padende Bilber ans feinen Artegen. Auch die martante Gestalt Baltenfteins, ein Gegner des Ronigs, if mit viel Sorgialt ftudiert und gezeichnet. Die Schiciale des Konigs Bagen, eines dem Könige treu ergebenen und begeisterten Mädchens, bilben den belebenden Siolf ber Canblung Hella Moja wurde diefer ichweren Sauptrolle burchans gerecht. Die bistorische Kostumierung war gut kapteet. "Die Wild-Beft - Diva", ein im tomifch-helteren Rabrwaffer fegelnder amerikanischer Film. Die quedfilbrige Rabel Rormanns schuf als fallch erzogenes Madice immorvalle Situationen, woan die verfehrkreichen Renporter Anfnahmen den notwendigen ernften Kontraft bilbeien.

Die Langinhrer Aunftlichtfpiele bringen einen Inny lerisch wertvollen Film Der Schatt nach einem Modell von R. S. Bartich) mit herrlichen Aufnahmen und das Gange in eine duntle Romantif getaucht. Werner Rraus. Albert Steinrud, Illa Grünnig und der junge Hand Brauseweiter spielen lebendig und auddruckvoll. Das sweite Filmdrama "Frauenicht die l'enthölt zum Teil trübe Sittenbilder aus dem Leben der Verbrechez Lood es hat auch einen moralischen Kern indem es den mer edeluden Einfluch einer zufällig in dieses Leben geschlens derten Frau auf die Gesunkenen zeigt. Dazwischen läßt Frida Glächner als "Verlovene Loodter lebermut und irobe Laune eines auf Streiche und Tollheiten bedanten Buramadels zum vollen Entzüden ber Zuschaner frielen

Devisenstand

Gengeftellt um 12 Ubr mittage. 1 Dollar 150 000 000 MR.

Polen-Min. 500, 1 engl. Pfb. 660 000.000 Mil.

Aus dem Often.

Elbing. Die Hodersteuer, die nach der Polizeistunde eintritt, beträgt den fünstachen Betrag einer Fernbriefmarke, bis zum 19. Sept. also 5×75–875 (tausend) Mark, von da ab 5×250–2250 (tausend) Mark, die Steuer zu Wohlsahrtszwecken beträgt den Wert einer Positkarte im Ortsverkehr, bis zum 19. September also 15 000 Mark, von da ab io (tausend) Mark.

Königsberg. Auflösung und Berbot der "Tatbereitschaft". Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen hat auf Grund der Bestimmungen des Gelches zum Schuke der Republik die in letzter Zeit
in der Ceffentlichkeit mehrsach erwähnte Bereinigung Tatbereitschaft" und den mit ihr in Berbindung stehenden Königsberger Bander- und Schützenverein für
das Geliet der Provinz Ostpreußen ausgelöst und verboten.

Stettin. Ein schweres Autounglück ereigenete sich auf der Chausse an der Selchower Greize. Ein Krasiwagen der Berliner Seidenstrma Michels u. Cie. suhr in flottem Tempo die Chaussee entlang, als plöhlich ein Gummireisen platte; der Chausseur verslor dabei die Gewalt über sein Auto, das sich überschlug und in den Chaussegraben stürzte. Neide Insassen murden berausgeschleudert und der Chausseur flog so unglüdlich gegen einen Baum, daß ihm der Schädel zertrümmert wurde und der Tod alsbald eintrat. Sein Regleiter wurde mit erheblichen Verletzungen in das Kransenhaus geschafft.

vom 6. bis 12. September sind 75 Seeichisse (Dampser, Leichzier und Segler) eingehend urd 50 ausgehend zu melben. Die Sinsuhr betrug 60 000 Tonnen gegen 90 000 Tonnen in der Borwode und setze sich in der Pauptsache aus solgenden Ladungen zusammen: Erz. Phodobat, Heringe, Alteisen; der Rest waren Guter verlchiedener Art, darunter mehrere kleine Seglerladungen mit Feldspat, Alteisen, Fenersteinen, Flintseinen und Eisenschrott. Die Aussinhr belief sich auf 10 000 Tonnen, und zwar in der Pauptsache Stüdgüter nach den bestannten Tourfahrthäsen sowie einigen Seglerladungen Kohlen, Sogajchrot, Draht usw.

Stettin. Feuer im Freihafen. Sonnabend vormittag entstand auf dem im Freihasen liegenden Gulf C, der der Marineverwaltung gebört, Fener. Der Hulf O ist das frühere Kriegsichiss "Rixe", das jest von der Marineverwaltung als Ladeichiss benust wird. Aus dem Hulf besand sich eine werivolle Ladung von Decken, Schnüren, Mairaten und iechnischen Delen. Das Feuer entstand auscheinend durch Seldgenizünsdung und griff so rasch um sich, das die Gesahr bestand, daß das Feuer auch auf die Schuppen im Freihasen übergreisen könnie. Der Feuerwehr gelang es nach zwei Sinnden das Feuer auf seinen Herd zu beschränsfen, jedoch ist die werivolle Ladung vernichtet.

Tillit. Bor einiger Zeit verluchte der Handlungsgehilfe Gegewald mit zwei weiblichen Perionen in
einem Kahn vom Stadtuser nach der memelländischen Seite hinüberzugelangen, um einen größeren Posten Farin und zwei neue Frauenanzüge hinüberzuschmuggeln. Er wurde sedoch von der litauischen Grenzpolizei abgesaht. Am nächten Tage iollte er zur Bernehmung nach Pozegen gebracht werden. Während
des Transports über die Uhlentis-Brücke sprang H.
über das Geländer ins Rasser und ertrank. Erst sept
konnte die Leiche geborgen werden.

Midbrog. Heuer an vier Stellen. Stillenigen Bochen wird die dortige Bevölferung durch verjuckte Brandwiftungen park beunruhigt. Bahrend die Brandwiftungsverinde bis dohin migglückt sind, gingen die rucktojen Frenler am Mittwoch abeud an mehreren Stellen planmäßig vor. An vier verichtebenen Stellen wurde gegen 9 Uhr gleichzeitig Kener angelegt. An zwei Stellen entstanden größere Schodenfener.

Riga. Lettland im Kampse gegen die öffentliche Trunksucht. Das leitlandische Justigministerium wird einen Gesehentwurf über die Bekömpfung der öffentlichen Trunkenheit vorlegen. Danach ift der Berkanf alkoholischer Getränke werkings

von 10 Uhr abends bis 9 Uhr morgens, Sonntags von 6 Uhr abends verboten. Fabrikanlagenbesitzern und Labeneigentümern wird sebe Reklame durch Zeitungen, auf öffentlichen Plätzen usw. untersagt. Es ist vorgesseben, Bartetes und sonstige Tanzvergnügungen in vollsfonzessionierten Gasthäusern und anderen Verkausestellen alkoholischer Getränke zu untersagen. Zuwidershandlungen sind mit schweren Strasen bedroht.

Warum

mußt Du gerade jetzt Deiner Zeitung treu bleiben?

1. Beil fie, als geistige Nahrung genommen, trot Gelbentwertung, immerhin noch billig ist. 2 Weil du verschiedene Bebürfulfie des täglichen Bebens

entwertung, immergin noch being in. 2. Weil du verschiedene Bedürfnisse des täglichen Jebens auf ein Mindestmaß herabichranben kannk, nicht aber das Bedürfnis, über alle Borgänge unserer bewegten Zeit täglich unterrichtet zu sein.

2 Bell du von der großen Politif und von den großen Birticonsstragen, die wie noch nie disber dein Dosein beseinflussen, ohne deine Zeitung nicht erfahrst.

4 Beil du bich in deiner sozialiftischen Presse über all biese politischen und wirtichafticen Fragen vom Standpuntte sozialiftischer Beltanichauung unterrichten mußt.

5. Weil bit nicht jede dich intereffierende Beranstaltung besuchen kannst. Dich aber über das Bissenswerte durch beine Zeitung unterrichten mußt, willst du geistig nicht "auf den hund" kommen.

6. Beil du all die fortgesehten Preiserhöhungen (Lebersmittel, Kleibung, Licht, Deizung, Volt, Tisendahn usw.) nur durch deine Zeitung ersährst und du durch Zeitungslesen und rechtzeitiges Handeln unter Umständen vor großen Geldnachtellen bewahrt bleibst.

7. Beil bu ohne Leitungspapier nicht acht Tage fein

fannst strape die Haustraus).

8. Weil du gerade sest, in der besonders für die Arbeistervresse zu schweren zeit, deiner Keitung, die steis für deine Interessen eintrat, Opier bringen must, wenn du nicht wills, das diese wichtigste Waffe im Kampfeum bessere Lebensbedingungen lehmgelegt wird.

Darum

wahre auch in dieser schweren Zeit Deiner Zeitung die Treue!!

Aus aller Welt.

Hisenelle und Neberschwemmung in Südrukland. In: Süden Auflands ift, wie der Ofiexpres meldet, instolge eines Antizpklans eine außergewöhnliche Sitzes welle eingetreien. In Kiew, Obessa und anderen utrainisigen Städten stieg die Hibe bis über 45 Grad Reaumur. In Dagheitan sind die Flüsse Terek, Sulaf und Samur aus ihren Usern getreten. Die Uebersichwemmung erstreckt sich über tansend Heftar Ackersland.

Eine schwere Springslut in Kalifarnien. Rach einer brahtlosen Meldung aus Meriko in die Stadt José de Cabo in Südkalisornien durch eine Springslut völlig zerstört worden. Die Einwohner, die in die Bergeslüchten konnten, sind gereitet. Man glaubt, daß die Springslut eine erneute Auswirkung des japanischen Erdbebens gewesen ist.

Gin Unfold. Der 4Sjährige Anecht des Landwirts Ludwig badte aus Groll gegen feinen Dienüberen dessen dreijährigem Söhnhen mit einem Beil die eine Hand gang, die andere zur Halfte ab. Der Täter, der nur mit Müse der Lundiuftig der empörten Renge entging, wurde verfallet.

Per Reinidendurfer Mord anigeflärt. Der Wörder der Pilegerin Gedwig Plettig, die vor einigen Tagen in Reisnickendorf-Best auf freiem Felde ermordet wurde, in fest-genommen. Es handelt sich um den 1838 in Schubin gedorenen irüberen Araimann, jedigen Händler Erich Weis, der in Reinickendorf wohnt. Er lenguet jedoch die Tat. Die planmäßige Aurhörschung aller Häufer in der Rachbarichaft nach einem Naum, in dem das Verbrechen ausgeführt sein konnte, sabrte dam auf die Buhnung des Beiß dessen Fran jeit dem 1. September dei Verwandten im Schlesien weilt. Bein war deis in Schwerlegendeit und halte Schuben. Sobald er werfte, das die Rachbunmisson in der Gegend des Fundverletz beit Mark werften des seiner Behanng und der vrieß tärig war, weristwand er aus jeiner Behanng und der

Umgebung, so daß er fast nie zu finden wur. Nach der Ent. deckung der Wolljacke der Ermordeten stellten die Beamten bald sest, daß Weiß der Berkäuser war. Der Verdacht gegen Weiß wird baburch bestärft, daß er nach dem Morde seine dringendsten Schulden bezahlt hat. Für die Jack hatte er 15 Millionen erhalten.

Der Kamps um die Box-Weltmeisterschaft. Am Freitag nachmittag kam in Neunork der mit großer Spannung erwar, tete Kamps um die Weltmeisterschaft im Schwergewichts, boxen zwischen dem amerikanischen Titelhalter Jack Dempsey und dem argentinischen Serausforderer Bouis Fixpo vor und dem argentinischen Serausforderer Bouis Fixpo vor und dem argentinischen Serausforderer Bouis Fixpo vor 90 000 Zuschmern zum Austrag. Bereits in der zweiten Munde konnte Dempsey durch Riederschlag den Kamps für Munde konnte Dempsey durch Riederschlag den Kamps für sich entscheiden. Der schnelle Sieg Dempseys entschliebte underschlichen Beisall. Es kam auch überraschend, da man in seinem Gegner einen gesährlichen Angreiser vermutete, da er konnte, leicht besiegt hatte. Der nächte Gegner des Siegers konnte, leicht besiegt hatte. Der nächte Gegner des Siegers wird der Reger Larru Wills sein, mit dem Dempsey im nächsten Jahre um den Weltmeistertisel kämpsen wird.

Mänseplage in Ost-Frankreich. Der Pariser "Matin" berichtet, insolge des milden Beiters hätten sich im Osten Frankreichs, in der Umgebung von Nancy und in den Despartements Meurihe et Moselle, Aube und Haute-Marne die Woldmäuse so sehr vermehrt, daß sie ganze Gersten- und Moggenfelder zerstört hätten. Sie machten des Nachts zu Lausenden Nebersälle auf die Aecker, kleiterten an den Halzmen emvor und bissen die Aecker, kleiterten an den Halzmen emvor und dissen die Aecker, kleiterten an den Halzmen emvor und bissen die Aecker, kleiterten an den Balzmen emvor und bissen die Aecker, kleiterten an den Balzmen emvor und bissen die Aecker, kleiterten an den Balzmen emvor und bissen die Aecker, bet geben der zoologischen Arbeiten an der Universität Nancy, Lienzbart, der das aus eigenem Augenschein berichtet, beklagt die sinnsose Bertilgung der Fleischfresser und Nandvodael, wie man sie in den letzten Jahren betrieben habe. Marker, Wiesel und Fuchs, Bustard, Eule und Uhn seien das beste Wegengewicht gegen die Rager, die das Fleichgewicht im Hausbalte der Natur aufrechterhielten.

Mostaner Großschiebertum. Die Wiedereröffnung des pruntvollen Restauranis "Empire" im Mittelpunkt Mostans wird, wie der Ost-Expres mitteilt, von der Sowjetpresse mit starkem Missallen besprochen. Die Gelage der durch unlautere Machenschaften emporge-kommenen "Trillionäre" mit "kaum bekleideten Damen", ihr lärmendes und heraussorderndes Gebaren beim Ausbruch in später Nachtstunde — das alles sei zwar "ganz wie in Europa", müsse aber das schwer arbeitende Proletariat heraussordern und Ausbrüche der Volkswut dürsten nicht mehr wundernehmen.

Stanbesamt vom 15. September 1928.

Tode bfälle. Witme Luise Knels geb. Jaeger, 72 J.
3 Mon. — Photograph Karl Hundt, 60 J. — T. d. Follwachtmeisters Kurt Schulz, 6 Mon. — T. d. Kellners Erich Arömer, 9 Mon. — Ingenieur Felix Günther, 50 J. 9 Mon.
— Geldzähler Hugo Szymanski, 47 J. 8 Mon. — Arbeiter Friedrich Jeddamowski, 40 J. 8 Mon. — Arbeiter Hermann Matkiewicz, 33 J. 6 Mon. — Frau Maria Kopper geb. Kolipost, 56 J. 8 Mon. — Arbeiter Johann Krakowski, sast 52 J.

Versammlungs-Anzeiger

Anzeigen für den Bersammlungskalender werden nur die 9 Uhr Morgens in der Geschäftsftelle, Am Spendhaus is, gegen Barzadlung enigegen genommen. Relieupreis 8 Goldpfennig.

Bolkstagsfraktion. Heute, den 17., nc.omitiags 5 Uhr: Dringende Fraktionsfitung.

Dentscher Holzarbeiterverband. Am Montag, den 17. September, abends 6 Uhr im Lokal Steppuhn, Schidlit: Mitgliederversammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom zweiten Quarial. 2 Vortrag "Die Danziger Währung". Referent Frit Spill. A. Die zu schaffende Sozialversicherung für Danzig. 4. Geschäftliches. Die Orisverwaltung. J. A.: Frit Spill.

Arbeiter-Jugend-Bund. Montag, den 17., abends 7 Uhr im Jungsvzialistenheim Am Spendhaus 6: Sihung sämtlicher Funktionäre.

IM.B. Betriebsräte der **Metallindustrie.** Montag, den 17., abends 7 Uhr, Petrijoule, Jimmer 18 (n icht Heveliusplat). (10691

Bertranenslente aller Gewerkschaften und Betriebe ber Reinklindustrie! Dienstag, den 18. 9.. 6 Uhr abends in der Anla der Petrischule: Bersammlung. Ohne Answeis fein Eintritt.

(10683

D.M.B. Jugendansichut. Mittwoch, 19.9., abends 7 11br im Bureau bringend. (10701

hufen und Menschensüßen zertreten, das Gleichnis eines einft sugendlich reinen, nun durch den Kot geschleiften Lebens, wie es unser aller Erbteil und Schickal.

Eine Traue tropit mir warm und ichwer auf die vorgeüreckte Hand. Boher wohl? Ich weiß es selbst nicht. Bielleicht aus dem Unbewusten. Aus irgendeinem dumpfen Gefühl von Achnlichkeit mit dem beschmutten und zertreienen Schnee da unten. Ein tiefes, unirdliches Beh! Dunkle, wortlofe Resignation!

Fort bamit! In nicht gerade heute ein Tag neuen Werdens, sungen Beginnens, frischen Ausweigens? Aarola und ersteumal in einer tragenden Rolle vor dem Bublitum! Sie hat sie mir vorgesungen. Ich habe sie svielen sehen, weiß, was sie sann. Benn die Götter ihr günstig sind, ihr den verliebten Mutwillen, die schalkhafte Grazie, das bestügelte Temperament leiben, wie damals sier in den vier Wänden meiner Airschaumstube, und wenn die lüse, schmeichelnde, glodenbelle Stimme dies alles von der Bühne ins Barterte binansträgt, so bat sie gewonnenes Sviel, ihr Weg in ge-

Sie umworben, geseiert, sozusagen noch auf ein Piedt: fai gehoben, zu dem jedermann Zutritt hat, der den Obos ind zahli? Und ich der Dövierte, der geduldig dabeistelt und zusieln? dimmel und Halle! Bas erwartet mich?

Ter Abend ift da. Durch die engen Pforten des alten. danfiligen Museriemrels ichledt und ficht lich eine ioner tägliche, erwartungsfrohe Menge. Die Geöflammen der vertäucherten Vorkalle fladern im bereindreichenden Justind, wie die Lüren fich öffnen und wieder zuschlachen Bor dem Eintreten in meine Lage gewahre ich in nächter Kabe meinen Frennd, den Direktor, der eifrig auf den Kestenfenten des Intelligenschattes" einforicht und wich zuschause des Intelligenschattes" einforicht und wich zu bewerfen icheine. Unwillfürlich beuge ich in dem Gestenfenze, das den ichmalen, gewundenen Gang vor den gewindere füllt, meinen Konf eines vor, und es gelingt wich noch die seinen Sähe des Direktors aufansangen, mit denes es fich von dem Regenienten verabschiedet.

Alle wie gelagt. Liebster! Ich masche meine Sande is Unickeld. Saven Sie das Ihren liebendwürdigen Leight weurs der Karren in den Dreck lährt. Die Kleine linzt die Veille auf eineme Verantwortung. Es geschieht nur den Problem geliede, daß ich die Vorstellung nicht absort Andleitun geliede, daß ich die Vorstellung nicht absort Aufe wenn zu beune von der Galerie fause Eier reanet. Angen micht die und senge fie auf Da sei Gott pot. Kafe mich nicht din und songe sie auf Da sei Gott pot.

Die Tat des Dietrich Stobäus

Im Tope nach birier Szene brocken die krei Maiter der Stadt die öffentliche Bedatigung desen, mas id privatim iden weigte: Idalbert Cempel Muchig gegangen, das dempeliche dans donfereit. Boren fich in dem gestisürchigen Dannelweit, das auch das frühere Cingeiandi argen Fempel enthälten haue, nach aller invenne Betractinenen über das Mosten gewister Rücken und den Finger des Almächtigen fakspiren. Da habiterment und Finds des Speinlauten den meiden gang überreichen fapen, in mar die Anfrequen und Beitärzung allerichtlen groß, ned eine neue lehre Voge der Emporner dieber alle alle früheren, ergoß fich über das Andersen des irnern Berluffeien, der nicht verfäungt heite, das noch vorhandene

Bergelb ber verfrachten firme als Bestehrung mit in bie

neae Beli 32 neladen.

Complé Brigh hi mir frinc Abreste and der Aufanmentend deines Saules, elles des faire ihn in den erken Toure des neuen Johns, mit unter den Radillingen der Mindredielen begeben.

Division of the American Service from the Service of the Service o

Lodenhaust beichmört alle beiligen vom himmel herunter, alle Dinten mit im dans berauf, benn nem fich fein Eried für die erfreufte Conbrette findet, mus obgelagt, irvendeine andere, miniger pustiklinge Bordellung eingeworten werden, und die ichone Conninadeinnahme ift zum

Bas inn? Der Lirelier bai des ganze wirt bis zur lesten Cherkin. bis zur Krösenle und Sonfflenie nach jesennt, der einforinsern fann, abgefordt, bänft von neuem größliche Flücke auf das Genot der ichaldigen Sondrette. Der Solliche Sondrette. Der Mellerini Andiert, hat wir je felle vorzeitungen und verweinielt und einforn bei die stelle vorzeitungen und verweinielt und einforn bei der verweinielt. Bis der Referini Kadiert, hat wir je felle vorzeitungen und verweinielt und einforn bei der verweinielt. Sie kest his vor den Direktor bin, wer word der etwickel Lieben auf und erflärt fich bereit. Die Lerfine benie aben die Kapier fein bereit.

Ter ichlief ich mit einer währinen Hebürde vor die Seinen abhilt –, leif dennen der derr verlöht die Seinen abhilt –, leif dennen keine walltige Aleichendand auf ihren blenden Scheinel swir ich fie iede, diese indende, beringte Gandis und liche die Gande der Giomalisten auf sie und sich und das liche Unserfangen der die Vollenband derficht und den Aleichen Zustaben auf das Louisansk derficht und den Aleichen Bei auf der Louisansk in der Scheinen Aleichen Bei auf der Gescheinen Aleichen Aleichen Giorganische Sternwissen Aleichen Aleichen Aleichen Gescheinen Aleichen Einen Aleichen Aleichen Aleichen Gescheinen Aleichen Aleichen

The He had in fine . The and class Service in Andrew Service . The first service . The service . The first service . The service

Danziger Nachrichten.

Dannowsky Zellmann Ausstellung. (Peinfammer.)

Eine Stissen-Musstellung, wie fie fic fic bescheiben nennt, ver-bient gegenwärtig im Stodturm Beachtung, weil sie febr viel Erfreuliches bringt und den Beweiß, daß ein paar junge Pangiger Maler unbefummert um die gegenwärtigen trofffojen Berhaltniffe in der Runft fich nicht irre machen laffen, fondern, auf ihr Konnen und ihren Stern vertrauend, tapfer weiter ichaffen.

Da ift Julind Rarl Bollmann. Er zeigt eima zwei Dupend Landichaften, prachtvoll bingebauen, voll Saft und geben, voll Farbenglut und jener sinnliden Rebenbiafeit, bie er allen jungen Dausiger Malern voraus hat. Er tann sich erlauben, Farbenkontraste von heraussordernder gububeit zu bieten. Die gesebene Landschaft geht bei ihm durch den Filter eines unerhörten inneren Nacherlebens, und dann ftost er fo ein Gelicht von fich, unbeffimmert darum, mas hing und Aurs dagu fagen. Bellmann ift der unbürgerlidie Maler des jungen Dangig, aber auch Gott fei Dant ber uninieflektinellfte. Er in Farbenpoct, Farbenmufiter, Farbentanger. Er tummelt fich in feinen Bilbern, wie ein wilbes junges Rog, beißt, ichlägt um fich, bag es eine Wonne ift. Er will nicht gefallen, er will er felbu fein. Und bod

hat mich feit je Bellmanns Aunftschaffen gegentiber fo fompathisch berührt, daß er auf links und rechts pfelft und nur der Stimme feinch Inneren lanicht und folgt. Co in eine lamole Ehrlichfett in biefen Bilbern und ein fooner, ftarter Glaube an die eigene Krast. Der geht schon seinen Beg. Das früher oft zu ftart betonte Flachenhaste ift feilmeise völlig überwunden. In einem fligligen Dorf das ein Flus fireift, ift große Tiefe und landschaftliche Rundung. Eine Stiede an der "Bergiraße" hat Luft und Dust inddeutscher Soben, ein sonnig bestrablter Seefteg geht tief in ein mittag liches Meer, Schiffe liegen voll wartenber Schwermut in chenem Onfen, jedes Stild für fich in ein Bebicht. Gebt bin und febl; es lobit fic.

Auch um Paul B. Dan nowsty, ber tunftleeifch jo ge-wachten ift, ban mon ihn town noch wiederertennt. Der nacte weibliche Korper ift gleich gebannt, als nacht und weiß. Dannowsto ift teineswegs simperlich und nennt bas Rind immer beim richtigen Ramen. Er fieht als Mann gunachft den fleischlichen Komplex, ben er in lebendiger Farbe und weicher, ichwellender Routur bringt. Dabet bewahrt er fireng die Linie des Affinitierifcen. Aus diefen Abrogen ipricht Freude aneignen und Freude, fie geftaltet, feftgehallen an haben. Es fit eine gefunde, mannliche Erbtit, die ibm die Sand ju führen icheint. Daneben ift man bann um fo mehr erftaunt, Soblezeichnungen gu feben von faft franzofficher Leldibelt und Elegans ober gar ein Rinberbildnis non bober Frische und einem liberaus gliidlichen Erfassen des Kindlich-Charafteristichen. Wenn Baul A Dannswofg sich weiter so entwickelt, wie es die Foige seiner sier ausgestellten Bilder

Derfpricht, darf man noch ftarfe Beiftungen von ihm erwarben. bestimmt febenfalls als Bortratia Billibald Cmantomory

Das erfie Kochert der Danziger Kongertvereinigung findet, am kommenden Freitag ftatt. Bur Auffahrung kommen. Beethovens neunte Sinfonte und Bachs fechstes Brandens burgifches Konzert unter Leitung Mufisbirektor Binder Bon Soliften wirken mit, die Berliner Rommerfangerin Lotte Leonhard, Margarete Reff, die erste Auffrin des Danziger Staditbeaters, Kammerfanger Papsborfs aus Berlin und 5. 5. Riffen. Diese werden bas Solognartett der Sinfonie bilbeit. Kin Donerstag findel eine dffentliche Generalprobe Bu ermößigten Gintrittspreifen fatt. Raberes im Angeigenteil.

Auf dem Rachhauseweg überfallen murbe in der Racht von Sonnabend zu Sonntag der 40 Jahre alle Arbeiter Ale fred Kraufe. Als er gegen 1 Uhr nachts in die Ilalje feiner auf dem Dominikswall gelegenen Wohnung kam, stürzten einige Manner über ihn her und verseiten ihm Melsentiche in das Gesicht und in den Arm. Der Mberfall foll frubere Streitigkeiten gur Urfache haben.

Berantwortlid: für Bolitif Ernft Loops, für Danginer Nachrichten und den übrigen Teil Atte Beit me Julerale, Anton Goblen, familie in Samba Drud und Berlag von 3. Gehl u. Co. Dengig

Amtliche Bekanntmachungen.

Durch Verordnung des Senats vom 7. 9. 23 - Gesethl. Mr. 68 S. 950 - ift bie Berdiensie grenze in der Krankenversicherung mit Wirkung Dauerkarten: Serie 1. nom 10. 9. 23 auf 10 Milliarden Mark jährlich fefigeleht und der Brundlohn vom gleichen Tage an auf 50 Millionen Mark taglich heraufgejeht worden. Augerdem ist vom Oberversicherungs amt der Wert der Sachbezüge (Bohnung, Koft Conrad Renner Seing Brede um,) mit Wirkung vom 1. 9. 28 anderweit Brigitte, feine Freundin . . . Erna Friederichs festgesetzt worden. Dadurch wird die Einreihung Benner, ein nuge. Ferdinand Reuerl

Die Arbeitgeber werden daher aufgefordert, Dienstag, 18. September, abends 7 Uhr. Dauerdie hiernach der Berficherungspflicht neu unterfiellien Angestellten usw. balbigft gu melben, lowie die Cohnanderungsanzeigen für diejenigen Berficherten, für die ein höherer Grundlohn als ber bisherige von 20 Millionen Mark täglich in Betracht kommt, auch für folde Berficherte, bie neben Barlohn noch Sachbeguge erhalten, binnen einer Woche zu bewirken.

übersichten über die pom 15. 9. 23 an neu aufgebauten Lohnftufen find nach erfolgter Drucklegung gegen Erstattung ber Selbstkoften bei den unterzeichneten Kaffen-ober ihren Melbeitellen erhältlich.

Allgemeine Ortskrankenkaffe in Danzig, Jovengalle 52.

Allgemeine Ortskrankenkasse des Kreises Danziger Sohe in Oliva, Pelonkerstrafe. Landkrankenkaffe des Kreises Danziger Höhe in Danzig, Sohe Seigen, ehem. Att. Kaferne. Allgemeine Ortskrankenkasse und Land: hrankenkaffe des Kreifes Dangiger Rieberung in Dangig, Langgarterhintergaffe, Raferne Herrengarten. (10702

Stadttheater Janzig

Direktion: Rubolf Schaper. Morting, ven 17. Septembet, abends 7 Uhr: Bum 1. Dale:

Wechsler und Händler

Romodie in 3 Anten von Sanns Johit. In Szene gefett von Seing Brede.

der mit solchen Bezügen entsohnten Versicherten Minna, die Köchin Anfang 7 Uhr. Ende 91 uhr.

> narten haben keine Buliigkeit. Reu einftudiert! "Die verkaufte Braut". Komifche Oper.

Banziger Konzert-Vereinigung

(Stadithekter-Ordiester, Schuppolizel-Kapelle, Verein ehem. Militärmusiker. Danziger I ehrer desangverein und sein Prauendior, Danziger Sing-Akademie

Freitar, den 21. Septbr., abends 71. Uhr im Friedrich-Wilhelm-Schützenisuse. 350 Milwirkande. - Orchester: 80 Musiker.

J. S. Bach: 6. Brandenb, Konzert. L. van Beethoven: IX. Symphonie. Karten zu 2,00 bis 0,60 Goldmark bei H. Lau,

Langgasse und an der Abendkasse. Oeffentliche Generalprobe: Donnerstag, den 20. Septbr., abends 7 Uhr. Karlen zu 1,00 und 0,50 Goldmark. (10680

ichtspiele

Vom 14. Sept.

Täglich 4 Uhr Sountag 3 Uhr

Max Landa and Llane Rosen in dem tragikomischen Detektio-Abenteuer

Die schwarze Schachdame!

Der große Sensationsprozeß

5 ungewöhnlich spannende Akte mit erster Besetung.

1 Salonlampe (Peris troleum), 1 Bogel troleum), 1 Bogel = kunfen gesucht. Auf daner mit Badehaus Abunst Johns gegen chen, 1 Steiniopf, Dollar Angedie unter 100 l Inhalt, gegen Volkar V 1761 an die Exped der zu verkaufen. Unthan, Aolksftimme. Hohr Seigen 23, I. L. et

2 elferne Defen mit Robt zu verkaufen. Schreidemuble 1, 1 In Sarcibilla, Tila, Sillbie.

Golde und Kunftgegenftände verkauft Plogki Wallgasse 5, 11.

Sartibno dine

(Mignon) zu nauf, gefucht zu billigene Ereifen. Angehote mit. Preis unter A Paccing, Pornienhöf E. 1770 an die Ero, der Bolksitimme.

(gebraucht) zu kaufen gejucht. Al. Alliten, lind

Delibingen

Orogs and kleine Stemtople it. Slavet

sum Cinmad, von Früchten zu kapfen ab geg Rebense nittel zu trachden gefuckt: Augukappet, V. 1782 an gr Groed de Bolksklimme se

Satement empfieht ich

Angebote unt A.V. an die macht Katerpape i Erped. d. Bolksflimme († 3 Trepp n. Hint. Abs i Drendaits & Laber.

Seft 5, 6 u. 7 erschienen

Budhandlung "Bolkswacht" Am Spendhaus 6 und Paradiesgasse 32

Drucksachen für behördlichen und privaten Bedarf

Massenauflagen | Moderne Plakate in Rotationsdruck

in kürzester Frist

Buchdruckerei J. Gehl & Co. ("Danziger Volksstimme") Danzig, Am Spendhaus 6

EMPFEHLENSWERTE HÄUSER

KASINO ZOPPOT (Freistaat)

Das ganze Jahr geomet!

Zentral-Hotel Zoppot

Kapella Paddany

Erstklassige Kilche

Im Garten: Konditorei "Elite"

Abands: Gesellschaftstanz W. Napierala

Modellhans Nothhaft

Stets negeste Pariser und Wiener Modelle

in Kleider, Mostume and Mäntel

G. Valtinat. Dampfmolkerei

Danzig-Langfuhr

Belten billigfte Bezugsquellet Schmalz, Margarine, Käle Filialen in ellen Stadtieffen de

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan Musterschutz! Ohne Gewähr!

(L)

Dampferverbindung

これられるとうとうとうとうとうとうとうとうとうとうとうとうとうとうとうとう

Swinemende-Zoppot-Pillan and zarück-

Montag u. Donnerstag 648 ab Swinemunde an 645 Donnerstag a Sonata Dienstag | 11¹⁰ an Zoppot

u. Fruitag 124 ab Zoppor Dienstag und Freitag 🕶 an Pillan

35 Mittwoch te an 315 | Sonnaband ab 1115 Mittwoch a Sonnabend

なっていっというとうというないというないというないというないというないというない

Mazurka - Zoppot

Direkt: Adolf Karubach

Vernehmites Weinkaus am Plake Sapelle Roberto n. Charly

Tanz n Kaharett

Stimmuna Kaites Bülett American der

Hotel Reichsadler

Ink : Franz Albrech! Telefor 195

Guter Mittagetisch Reichhalt. Abendkarte Genilegte Getränke == Der Kenner ==

Springer-Liköre

bergestellt von

Gustav Springer Bethin, E. a. b. E. Benzie

linsere Mehlbandinge die der Großen Mithie

Befort Qualitätemehle: Weizenmehle, Roofen mehle. Weirengrieß, lerner elle Futtermittel

M. Bartois & Co., E. m. L. C., Broke Milite



Jewelowski-Werke * Aktiengesellschaft

Holz-Import - Holz-Export

DANZIG-LANGFUHR, HAUPTSTRASSE NR. 98 Telephon: 38.0, 5490-5495 = Telegramm-Adresse: Dapoholz

Biskupiec (Rischolswerder). Wierzchucin (Lindenbasch). Eigene Sägewerke: Konojady (Konojad),

Schnittholz == aller Art == exportiert

nach Deutschland, England, Holland, Frankreich, Belgien

Hurtownia Drzewa

Towarzystwo Akcyjne

Hauptbürg: Danzig, Rennerstiftsgasse 11
Fernsprecher Nr. 176, 392, 438, 3376 ... Telegramm-Adress: ... HADEWU.

Dampfsägewerke: Bydgonzez (Bromberg), Kapuscisko (Hohenholm bei Bromberg), Torun (Thorn) und Nowawies wielka (Groß-Neudorf, Bezirk Bromberg)

Danzig-Kattowitzer Eisen-u. Metallhandelsgesellscha

Alteisen u. Altmetalle, Stab- u. Formeisen, Bleche, Voll- u. Feldbahnmateriallen, Roheisen, Ferrolegierungen, Metallrücksfände, Werkzeugmaschinen zu bestehnt der Beiter und der Beiter un

Kabelfabi

Draht- und Hanfseilerei G. m. b. H. DANZIG, LANGGARTEN 109

DRAHTSEILE

Hantseile z Bludfaden z Eisennetze

Internatification : Alemante eschweiberei

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan Ohne Gewähr! Musterschutz!

(D)	Danziger Fernverkehr										
Danzig-Simonsdorf-Tiegenhoi und zurück.											
635	<u>;</u> =	420	711	ab	Danzig	30	èce	3m	9 <u>53</u>	1150	?
742	248	533	5 22	23	Dirschau	ča	736	} 55	836	1025	2
£19	328	550	823	ab	•	25	732	[25	815	1023	•
345	334	605	1023	30	Simonsdorf	æ	Ţ 15	115	826	1033	5
Sas	344	615	953	æb		23	796]H	614	1092	\$
955	475	64	934	261	Nenteich	ab	ÓS.	1245	545	981	É
- Turb	438	716	258	-	Tieoesho!	ab	683	1219	51 19	904	2

Brotbankengasse 50

Telegr.-Adresse: Bultraco Telephon: Nr. 548

Telefon Nr. 6840 und 2622 : Telegr.-Adr.: Holzunion ist laufend Käufer von Elsenbahnschweilen. Telegraphenstangen und Waldbeständen

Holzmaustrie Leon Astrachan akt.-Ges.

Kontor: Neugarten 35 ____ Telefon 2731, 1255, 3107 ____

Eigene Wälder in Polen :: Eigene Sägewerke in Polen und Danzig :: Export nach dem Ausland ******************

Bergenske Baltic Transports Ltd., Danzig

Libau - Windau - Riga - Reval - Petrograti - Warschau - Lodz - Pillau - Königsberg - Memel Telegramo Adresse Er alle Hamer "BERGENSKE"

Reederei — Betrachtung — Spedifion — Transport-Versicherung =

Regelatinge Partier-Expeditionen von Duntung mech Lession – Half – Type – Liverpoll – Automore – West- und Orinorungen – Kristiania – Liban – Windon – Riga Reval – Petrograf – Große, modern eingerichtete eigene Speichermängen und Lagerplätze im Holz, Stück- und Massengüter – Gleis- und Wasseranschluß.



Cmnibusse

Sprengwagen

Universalkipper

Möbelumzugwagen

Milchtransportwagen Holztransportwagen

in jeder Ausführung für 2-5 to Nutzlast mit patentierter Motorbremse

ierner: Anhanger für 3-5 to Nutzlast ab Lager Danzig

Telephon Nr 712 5317

Danzig, IV. Damm 7

Telegr.-Adr.: Rheinunion